

Pressemitteilung

Nr. 81 vom 27. Oktober 2021

TH Köln erfolgreich bei DAAD-Förderlinie „HAW.International“

In dem vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) ausgeschriebenen Programm „HAW.International“ zur Internationalisierung von Hochschulen für angewandte Wissenschaften konnte sich die TH Köln erfolgreich in der aktuellen Förderrunde durchsetzen: Das Projekt „ImpleMent“ erhält eine Förderung in Höhe von rund 500.000 Euro. Das Vorhaben startet im Januar 2022 und wird für zwei Jahre finanziert.

„Internationales Engagement gehört zum Selbstverständnis der TH Köln und ist für alle Hochschulmitglieder ein Gewinn“, sagt Prof. Dr. Stefan Herzig, Präsident der TH Köln. „In unserer Internationalisierungsstrategie zeigen wir die Entwicklung für eine breit angelegte und nachhaltig verankerte Internationalisierung auf. Durch die Förderung unseres Projekts ImpleMent können wir die Umsetzungsphase nun gezielt anstoßen.“

Internationalisierungsstrategie 2030 als Basis

Im Fokus von „ImpleMent – Internationalisierung mit planvollen ersten Maßnahmen erweitern und nachhaltig transformieren“ stehen vier Maßnahmen: Die erste betrifft Mitarbeitende und Lehrende, für die das Angebot an Englischkursen sowie Workshops zur interkulturellen Kompetenz erweitert wird. Im zweiten Maßnahmenpaket werden ein Doppelabschlussprogramm an der Fakultät für Architektur aufgebaut sowie Studiengänge der Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften internationalisiert. Diese sollen als Good-Practice-Beispiele in der Hochschule dienen. Mit der dritten Maßnahme wird das Zertifikatsprogramm „Internationale Kompetenzen“ für Studierende und Promovierende entwickelt. Der Aufbau einer Kooperationsmanagement-Plattform, mit der unter anderem internationale Partnerschaften erfasst werden können, steht im Fokus der vierten Maßnahme.

„Die vier Maßnahmen unterstützen die Hochschule dabei, die Internationalisierung in der Breite der Fächer und über alle Statusgruppen hinweg auszubauen“, sagt Christina Brey, Leiterin des Hochschulreferats für Internationale Angelegenheiten der TH Köln.

Das Projekt ImpleMent leitet sich unmittelbar vom Zielsystem der Internationalisierungsstrategie der TH Köln für das nächste Jahrzehnt ab. Diese wurde unter Beteiligung aller Hochschulgruppen entwickelt und im Juli 2021 verabschiedet. Sie ist auf fünf übergeordnete Ziele ausgerichtet: Global Challenges adressieren – Global Citizenship als übergreifende Kompetenz leben und vermitteln – Global Employability erreichen – Global Partnerships nachhaltig aufbauen und pflegen – Global Visibility erhöhen.

DAAD-Förderlinie

Der DAAD fördert mit dem Programm „HAW.International“ seit 2019 innovative Projekte, die zum Ausbau der Internationalisierung der Hochschulen für angewandte Wissenschaften beitragen. In der diesjährigen dritten Förderrunde wurden 30 neue Projekte an 27 Hochschulen für angewandte Wissenschaften

Referat Kommunikation und
Marketing
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sandy Syperek
0221-8275-5147
pressestelle@th-koeln.de

Technische Hochschule Köln

Postanschrift:
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:
Claudiusstraße 1
50678 Köln

Pressemitteilung Nr. 81 vom 27. Oktober 2021
Förderung für ImpleMent

ausgewählt, die bis 2025 rund 21 Millionen Euro aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung erhalten.

Die **TH Köln** zählt zu den innovativsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften. Sie bietet Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland ein inspirierendes Lern-, Arbeits- und Forschungsumfeld in den Sozial-, Kultur-, Gesellschafts-, Ingenieur- und Naturwissenschaften. Zurzeit sind rund 27.000 Studierende in etwa 100 Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Die TH Köln gestaltet Soziale Innovation – mit diesem Anspruch begegnen wir den Herausforderungen der Gesellschaft. Unser interdisziplinäres Denken und Handeln, unsere regionalen, nationalen und internationalen Aktivitäten machen uns in vielen Bereichen zur geschätzten Kooperationspartnerin und Wegbereiterin.